

Protokoll

über die Verbandsversammlung Nr. 01/2025 am 25.11.2025 im „Das BOOTSHAUS“, Voigtsdorfer Weg 18, 19370 Parchim

Beginn: 17.05 Uhr
Ende: 18.25 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Verbandsvorsteher als Vorsitzender der Verbandsversammlung, Information über die Anwesenheit der Presse, Medien und über die digitale Aufzeichnung der Verbandsversammlung

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Sturm, eröffnet die Verbandsversammlung und begrüßt die Anwesenden. Als Gäste werden Herr Dodenhoff, MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Herr Nehring, Vertreter der Stadt Parchim, Herr Brockmann, Herr Benkmann und Frau Pingel, als Mitarbeiter des WAZV, begrüßt. Für die Protokollierung erfolgt eine digitale Aufzeichnung dieser Versammlung. Es sind keine Vertreter der Presse und anderer Medien anwesend.

2. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnern

Es sind keine Einwohner anwesend.

3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und Bestimmung von zwei Verbandsmitgliedern als Stimmzähler und gemäß Geschäftsordnung Bestimmung des Schriftführers durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt.

Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung

Bereich Trinkwasser sowie bereichsübergreifende Angelegenheiten (Stimmkarte):

Gesamtzahl der stimmberechtigten Mitglieder	=	30
Erforderliche Anzahl an stimmberechtigten Mitgliedern	=	16
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder	=	23
Anzahl der anwesenden Stimmen	=	35
Mehrheit ab 18 Stimmen		

Bereich Verbandssatzung (§ 152 Abs. 5 S. 2 KV M-V):

Gesamtzahl der stimmberechtigten Mitglieder	=	30
Erforderliche Anzahl an stimmberechtigten Mitgliedern (2/3)	=	20
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder	=	23

Gemäß § 152 Absatz 5 Satz 2 der Kommunalverfassung M-V bedürfen Änderungen der Verbandssatzung über die Aufgaben des Zweckverbandes, den Maßstab, nach dem die Verbandsmitglieder zur Deckung des Finanzbedarfs beizutragen haben, einer Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder der Verbandsversammlung. Diese Anzahl von Mitgliedern ist

anwesend, so dass die Verbandsversammlung entsprechende Beschlüsse fassen kann (Beschlussfähigkeit).

Somit ist die Verbandsversammlung in allen Angelegenheiten der Tagesordnung beschlussfähig.

Es fehlen die stimmberechtigten Vertreter der Gemeinden Domsühl, Gallin-Kuppentin, Kreien, Ruhner Berge, Zölkow, Techentin und der Stadt Parchim.

Als Stimmenzähler erklären sich für die rechte Seite und das Präsidium Herr Engel und für die linke Seite Frau Gnadke bereit. Frau Pingel wird als Schriftführer bestimmt.

4. Mitteilung über die Endgültigkeit des Protokolls der Verbandsversammlung Nr. 02/2024 vom 26. November 2024

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Protokolls der Verbandsversammlung Nr. 02/2024 vom 26. November 2024 wird festgestellt.

5. Anträge zur Tagesordnung

Während der Ladungsfrist sind keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen.

6. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig bestätigt.

7. Bericht des Verbandsvorstehers/ Vorsitzenden der Verbandsversammlung zu wesentlichen Ereignissen seit der letzten Verbandsversammlung

Sehr geehrte Verbandsmitglieder, sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, werte Gäste,

ich begrüße Sie zu der heutigen Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz und möchte an dieser Stelle auf die wichtigsten Ereignisse seit unserer letzten Verbandsversammlung eingehen.

Gleich zu Beginn meines Berichtes möchte ich Sie darüber informieren, dass die nächste planmäßige Sitzung am 24. November 2026 stattfinden soll. Bitte tragen Sie sich diesen Termin vorsorglich schon in Ihre Kalender ein.

Wie Sie der Tagesordnung entnehmen konnten, setzt der WAZV gesetzliche Änderungen konsequent in seinen Satzungen um. Auch wir als Gemeinden haben uns mit den geänderten Vorgaben der Kommunalverfassung bereits auseinandersetzen müssen. Den WAZV trifft dies inhaltlich genauso, auch wenn hier die Änderung der Eigenbetriebsverordnung die Hauptrolle spielt.

Die Wirtschaftsprüfer bescheinigen den Mitarbeitern des WAZV auch für das Jahr 2024, dass Sie Ihre Arbeit außerordentlich gut erledigt haben. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 ist Stand heute abgearbeitet und auch eingehalten worden. Erwähnenswert in diesem Zusammenhang sind zwei unabdingbare außerplanmäßige Baumaßnahmen. Diese Maßnahmen wurden dem Verbandsvorsteher und dem Vorstand zeitnah nach Bekanntwerden vorgestellt, im Rahmen der Wertgrenzen genehmigt und umgesetzt.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 scheint mir ausgewogen und wirtschaftlich gut vertretbar. Die weitblickenden konzeptionellen und planerischen Aktivitäten des WAZV möchte ich hier lobend erwähnen.

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz setzt alle Beschlüsse der Verbandsversammlung im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplans um. Dabei ist besonders zu betonen, dass alle Maßnahmen oder Bauabschnitte planmäßig abgeschlossen und entsprechend der Bauzeitenpläne umgesetzt werden konnten. Mit Datum vom 10. November 2025 sind ca. 2.380 Mio. Euro im Jahr 2025 investiert worden. Davon stammten 314.000 € noch aus dem Jahr 2024.

Ein herausragendes Projekt ist dabei sicherlich der Abschluss der Gemeinschaftsbaumaßnahme in Greven. Leider sind auf Grund der prekären Finanzlage des Landkreises in den nächsten Jahren keine weiteren gemeinsamen Baumaßnahmen möglich. Die avisierte Anschlussmaßnahme in der Ortslage Granzin wurde deshalb vom Jahr 2027 in das Jahr 2032 verschoben.

Wir wollen aber die eigenständig durch den WAZV durchgeführten Maßnahmen nicht kleinreden. Wir dürfen stolz darauf sein, dass das Ortsnetz und die Trinkwassergrundstücksanschlüsse in der Ortslage Daschow erneuert werden konnten, wir gemeinsam mit der Stadt Plau am See an verschiedenen Stellen des Stadtgebietes neue Infrastruktur geschaffen haben, sowie auch in der Ortslage Karbow und dem Stadtgebiet Goldberg.

Wir investieren zum Erhalt und zur Verbesserung des Anlagevermögens in allen Aufgabenbereichen entsprechend der erarbeiteten Konzepte und Maßnahmepläne. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auch darauf, zukünftige Generationen nicht über die Gebühr zu belasten und haben deshalb die nach der 7. Fortschreibung der Trinkwasserversorgungskonzeption notwendigen Maßnahmen neu priorisiert, so dass die Investitionen im Trinkwasserbereich von 2027 bis 2045 jährlich 1 Mio. Euro nicht übersteigen. Davon erwarten wir uns, soweit umsetzbar, dass für diese Investitionen möglichst keine bzw. nur geringe Kredite im Trinkwasserbereich aufgenommen werden müssen.

Ob dies so gelingt, ist natürlich von verschiedenen technischen aber auch wirtschaftlichen Aspekten abhängig.

Dadurch, dass wir nun das 2. Jahr in Folge weniger als 30.000 Einwohner verzeichnen mussten, ist leider davon auszugehen, dass die Einnahmen sich trotz gleichbleibender oder sogar steigender Kosten nicht erhöhen werden.

Gleichwohl ist es dem WAZV gelungen, in diesem Jahr wieder 2 landwirtschaftliche Betriebe als Kunden des WAZV neu hinzuzugewinnen. Hoffentlich kann der Ertragsausfall hierüber zumindest teilweise ausgeglichen werden.

Die Fristen zur Erfüllung der Risikomanagementpflichten aus der Trinkwasserverordnung und der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung, sowie aus der Selbstüberwachungsverordnung werden eingehalten.

Im Jahr 2025 hat eine Lohnsteuer Außenprüfung durch das zuständige Finanzamt stattgefunden. Das Finanzamt bescheinigt uns eine gesetzeskonforme Abgabenabführung, wengleich es Kleinigkeiten zu korrigieren gab. Diese sind wirtschaftlich zu vernachlässigen und werden zukünftig selbstverständlich berücksichtigt.

Wir haben es auch im Jahr 2025 erreicht, dass wir bei Personalfragen auf gut ausgebildete eigene Azubis zurückgreifen können. So hat in diesem Jahr eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und konnte entsprechend der Personalbedarfsplanung in die Reihen der Mitarbeiter des WAZV integriert werden.

Aber auch am freien Arbeitsmarkt besitzen wir einen so hohen Stellenwert, dass wir auch dort immer wieder sehr geeignete Mitarbeiter akquirieren können.

In diesem Jahr sind durch öffentliche Stellenausschreibungen 2 Stellen neu bzw. nachbesetzt worden. Den Renteneintritt unserer langjährigen Mitarbeiterin für Controlling und interne Dienste konnten wir durch eine interne Umsetzung kompensieren. Zum 01. Januar 2026 wird ein neuer Mitarbeiter den Renteneintritt einer weiteren Mitarbeiterin ausgleichen und unser Team verstärken. Fachkräftemangel ist für uns derzeit noch kein Thema. Wir arbeiten weiter daran, dass dies auch so bleibt.

In meinem letzten Bericht habe ich darüber informiert, dass wir gegen die Mauterhebung verschiedene Widersprüche eingelegt haben. Die ganz überwiegende Zahl der Widersprüche wurde trotz sachgerechter Argumentation zurückgewiesen.

Noch steht die Entscheidung aus, ob wir gegen die Widerspruchsbescheide Klage erheben werden oder nicht. Dazu wird sich der Vorstand noch verständigen. Ehrlicher Weise muss man erwähnen, dass es auf Grund der Haltung des Bundesamtes zur Rechtsauslegung hier nur sehr geringe Erfolgsaussichten gibt. Manchmal geht es aber auch einfach nur ums Prinzip. Ich werde dazu weiter berichten.

Unserer Dachverbände KOWA MV und BDEW setzen sich auf politischer Ebene weiter dafür ein, dass uns überbordende Bürokratie und zusätzliche Kosten nicht oder nur in geringerem Umfang treffen. So haben sich beide Organisationen u.a. auch in der Anhörung zum neuen Landeswassergesetz der Landesregierung am 5. November 2025 geäußert. Der WAZV beteiligt sich hier aktiv über Stellungnahmen am Meinungsbildungsprozess. Die Erhöhung des Wasserentnahmeentgeltes von 10 auf 20 Cent pro Kubikmeter Grundwasser scheint aber nicht mehr aufzuhalten zu sein.

Die Sondervorstandssitzung im ersten Quartal 2025 brachte Klarheit darüber, ob der WAZV die Aufgabe der dezentralen Schmutzwasserbeseitigung selbst übernehmen und in Eigenregie durchführen kann. Aufgrund der zu erwartenden Fahrzeug- und zusätzlichen Personalkosten, werden wir weiterhin auf einen beauftragten Dritten setzen müssen. Damit steht fest, dass die europaweite öffentliche Ausschreibung dieser Dienstleistung mit Vertragsbeginn zum 01. Januar 2027 erfolgen muss.

Damit schließe ich meinen Bericht ab und möchte mit der Tagesordnung fortfahren.

Nachfragen von Herrn Graf von Westarp zur Mauterhebung werden durch Herrn Brockmann beantwortet.

8. Beschlussvorlage Nr. 02/2025 zur Verbandsversammlung Nr. 01/2025 am 25. November 2025 – Neufassung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz

Herr Graf von Westarp hat eine Anmerkung zu den neu definierten Wertgrenzen in § 9 Abs. 5. Im Verhältnis zu den im Bericht von Herrn Sturm genannten jährlichen Investitionen von 1 Million EUR findet er die neu festzulegende Wertgrenze für den Vorstand von 500.000 EUR unverhältnismäßig hoch. Herr Brockmann, Herr Benkmann und Herr Hoffmann erläutern den Sinn und Zusammenhang.

Frau Kiesow äußert Bedenken zum neu definierten Abs. 7 in § 3 – Errichtung von Unternehmen und Betrieben. Herr Brockmann erläutert den Gedanken dahinter an verschiedenen Beispielen unter anderem der dezentralen Schmutzwasserbeseitigung und weist explizit auf den letzten Satz dieses Absatzes hin – nämlich, dass alle in § 3 Abs. 7 genannten Maßnahmen unter dem Zustimmungsvorbehalt der

Verbandsversammlung stehen, sofern die in § 9 genannten Wertgrenzen überschritten werden. Eine Unternehmensgründung würde diese Wertgrenzen immer überschreiten, außer bei einer GmbH-Gründung mit Kapitaleinlage von 25.000 EUR. In diesem Fall würde zwar die Gründung selbst nicht die Wertgrenze überschreiten, jedoch der Betrieb des Unternehmens. Also würde hier auch wieder die Verbandsversammlung mitbestimmungspflichtig.

Von den Verbandsmitgliedern werden keine weiteren Fragen gestellt.

Herr Sturm verliest die Beschlussvorlage Nr. 02/2025 zur Neufassung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz.

Zur Beschlussvorlage Nr. 02/2025 erfolgt die Abstimmung.

Gesamtzahl der stimmberechtigten Mitglieder:	30
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder:	23
Anzahl der Mitglieder, die mit „Ja“ gestimmt haben:	21
Anzahl der Mitglieder, die mit „Nein“ gestimmt haben:	0
Stimmenthaltungen:	2
Erforderliche qualifizierte Mehrheit:	20 (2/3 von 30)

Damit ist die Beschlussvorlage zum Beschluss erhoben.

9. Beschlussvorlage Nr. 01/2025 zur Verbandsversammlung Nr. 01/2025 am 25. November 2025 – Aufgabenübertragung der Verbandsversammlung auf den Verbandsvorsteher nach § 6 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (EigVO MV)

TOP 9 entfällt laut Tagesordnung für den Fall, dass TOP 8 durch die Verbandsversammlung zum Beschluss erhoben wird.

Begründung: Der Inhalt der Beschlussvorlage Nr. 01/2025 ist neben anderen Änderungen der Verbandssatzung Bestandteil der Neufassung der Verbandssatzung.

10. Beschlussvorlage Nr. 03/2025 zur Verbandsversammlung Nr. 01/2025 am 25. November 2025 – Neufassung der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz

Es gibt keine Fragen.

Herr Sturm verliest die Beschlussvorlage Nr. 03/2025 zur Neufassung der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz.

Zur Beschlussvorlage Nr. 03/2025 erfolgt die Abstimmung.

Gesamtzahl der Stimmberechtigten:	30
Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten:	23
Anzahl der anwesenden Stimmen:	35
Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit ist die Beschlussvorlage zum Beschluss erhoben.

11. Beschlussvorlage Nr. 04/2025 zur Verbandsversammlung Nr. 01/2025 am 25. November 2025 – Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2024

Der stimmberechtigte Vertreter der Gemeinde Techentin betritt um 17:45 Uhr den Versammlungsraum.

Somit ergibt sich folgende Änderung zur Beschlussfähigkeit:

Bereich Trinkwasser sowie bereichsübergreifende Angelegenheiten (Stimmkarte):

<i>Gesamtzahl der stimmberechtigten Mitglieder</i>	<i>=</i>	<i>30</i>
<i>Erforderliche Anzahl an stimmberechtigten Mitgliedern</i>	<i>=</i>	<i>16</i>
<i>Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder</i>	<i>=</i>	<i>24</i>
<i>Anzahl der anwesenden Stimmen</i>	<i>=</i>	<i>36</i>

Mehrheit ab 19 Stimmen

Herr Dodenhoff von der MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erläutert die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2024. Gegenstand der Prüfung:

- Buchführung
- Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang)
- Lagebericht
- Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse

Den Powerpoint-Vortrag mit den Ausführungen von Herrn Dodenhoff finden Sie dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Von den Verbandsmitgliedern werden keine weiteren Fragen zum Jahresabschluss 2024 gestellt. Herr Sturm verliest die Beschlussvorlage Nr. 04/2025 zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2024. Zur Beschlussvorlage Nr. 04/2025 erfolgt die Abstimmung.

Gesamtzahl der Stimmberechtigten:	30
Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten:	24
Anzahl der anwesenden Stimmen:	36
Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit ist die Beschlussvorlage zum Beschluss erhoben.

12. Beschlussvorlage Nr. 05/2025 zur Verbandsversammlung Nr. 01/2025 am 25. November 2025 – Bestätigung des Wirtschaftsplans des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz für das Geschäftsjahr 2026

Es gibt keine Fragen.

Herr Sturm verliest die Beschlussvorlage Nr. 05/2025 zur Bestätigung des Wirtschaftsplans des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz für das Geschäftsjahr 2026.

Zur Beschlussvorlage Nr. 05/2025 erfolgt die Abstimmung.

Gesamtzahl der Stimmberechtigten:	30
Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten:	24
Anzahl der anwesenden Stimmen:	36
Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit ist die Beschlussvorlage zum Beschluss erhoben.

13. Sonstiges

Herr Wollgandt teilt mit, dass er mit dem beauftragten Subunternehmer zur Abfuhr der dezentralen Anlagen sehr unzufrieden ist. Herr Benkmann und Herr Brockmann erläutern, dass dies bekannt ist und bereits Gespräche mit dem Subunternehmer geführt wurden und man dazu im Austausch ist. Eine Besserung ist derzeit zu vernehmen.

Herr Brockmann verweist nochmal auf die von Herrn Sturm bereits erwähnte Notwendigkeit der europaweiten Ausschreibung für die Leistung der dezentralen Schmutzwasserbeseitigung ab 01.01.2027. Es ist zu hoffen, dass Angebote abgegeben werden, die dann auch noch preislich im zumutbaren Rahmen für die Kunden liegen.

Herr Schäfer bittet darum, für den Fall Vorsorge zu treffen, dass kein Anbieter bei der Ausschreibung mitmacht.

Herr Fynnau beschäftigt das Thema der Trinkwassereinsparung bei den Kunden und Nutzung von Eigenversorgungsanlagen. Er fragt, in welchen Größenordnungen Wasser in das zentrale Schmutzwassernetz eingeleitet wird und ob dem nachgegangen wird. Herr Brockmann erläutert, dass Kunden mit einem unterdurchschnittlichen Verbrauch angeschrieben werden. Wenn der WAZV Eigenversorgungsanlagen feststellt, meldet der WAZV dies an den Landkreis Ludwigslust-Parchim, da dort die dann zuständige Ordnungsbehörde ansässig ist. Die Bearbeitung durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim dauert jedoch sehr lange.

Der WAZV kann nur direkt selbst handeln, wenn offensichtlich eine Verbindung zwischen der Eigenversorgungsanlage und der Anlage des WAZV besteht.

Eine Messung von eingeleitetem Fremdwasser durch den jeweiligen Kunden in den Schmutzwasserkanal ist jedoch nicht möglich. Es erfolgt nur eine Erfassung der Zuflussmengen auf den Kläranlagen. Aus diesen Angaben und der verkauften Trinkwassermenge können dann Rückschlüsse auf die Menge Fremdwasser gezogen werden.

Herr Sturm bittet darum, dass alle Bürgermeister in den jeweiligen Gemeindevertretersitzungen zu diesem Thema sensibilisieren mögen. Schließlich ist dies kein Kavaliersdelikt, sondern Abgabenhinterziehung, Betrug am Nachbarn und kann zu Gesundheitsschädigungen bei Verunreinigung des Trinkwassers führen.

14. Schlusswort des Verbandsvorstehers und Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Herr Sturm bedankt sich für die geleistete Arbeit bei allen Mitarbeitern des WAZV. Allen Anwesenden dankt Herr Sturm für das Erscheinen trotz der vielen Termine im Kalender zum Jahresende und wünscht allen einen guten Heimweg. Abschließend lädt Herr Sturm alle zum gemeinsamen Abendessen ein.



Sturm
Verbandsvorsteher



Pingel
Schriftführerin

Name der Gemeinde

Einwohnerstand 30.06.2024*		Stimmzahl			
		Soll		Ist	
TW	SW	TW	SW	TW	SW

Unterschrift

Barkhagen	< 1.000	< 1.000	1	1	1	1
Bürgermeister: Frau Svenja Branig						
1. Stellvertreter: Herr Steffen Steinhäuser						
2. Stellvertreter: Herr Christian Schwager						

Branig

Dobbertin	> 1.000	> 1.000	2	2	2	2
Bürgermeister: Herr Dirk Mittelstädt						
1. Stellvertreter: Herr Torsten Bockholdt						
2. Stellvertreter: Herr Frank Engel						

F. Engel

Domsühl	> 1.000	> 1.000	2	2		
Bürgermeister: Herr Raik Marckwardt						
1. Stellvertreter: Frau Maria Oberländer						
2. Stellvertreter: Herr Dirk Littwin						

Friedrichsruhe (ohne Ruthenbeck)	< 1.000	< 1.000	1	1	1	1
Bürgermeister: Herr Andreas Sturm						
1. Stellvertreter: Herr Benjamin Kehrly						
2. Stellvertreter: Herr Lars Hausmann						

Sturm

Gallin-Kuppentin	< 1.000	< 1.000	1	1		
Bürgermeister: Frau Viola Dreschler						
1. Stellvertreter: Herr Roland Zellin						
2. Stellvertreter: Herr Andreas Brosseit						

Ganzlin	> 1.000	> 1.000	2	2	2	2
Bürgermeister: Herr Jens Tiemer						
1. Stellvertreter: Frau Kerstin Münchow						
2. Stellvertreter: Herr Simon Plaßmann						

Tiemer

Gehlsbach	< 1.000	< 1.000	1	1	1	1
Bürgermeister: Frau Mareen Schmied						
1. Stellvertreter: Herr Michael Schmolinski						
2. Stellvertreter: Frau Andrea Klemmer						

M. Schmied

Goldberg	> 3.000	> 3.000	4	4	4	4
Bürgermeister: Herr Gustav Graf von Westarp						
1. Stellvertreter: Herr Tino Krafczik						
2. Stellvertreter: Frau Melanie Ungewiß						

Graf von Westarp

Granzin	< 1.000	< 1.000	1	1	1	1
Bürgermeister: Frau Kathrin Wegener						
1. Stellvertreter: Herr Rainer Raeschke						
2. Stellvertreter: Herr Jan Buchholz						


Wegener


* Verbandsatzung: §7 Abs. 3 Satz 2; Maßgebend sind die zuletzt zum 30. Juni vom Statistischen Amt M-V fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 1. Januar des folgenden Jahres an. Somit gilt vom 01.01.25-31.12.25 die Fortschreibung vom 30.06.2024 - Statistische Berichte Kennziffer: A123 2024 21 - korrigierte Ausgabe vom 29. April 2025 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern)

Name der Gemeinde


Einwohnerstand 30.06.2024*		Stimmzahl			
		Soll		Ist	
TW	SW	TW	SW	TW	SW


Unterschrift


Groß Godems	< 1.000	< 1.000	1	1	1	1		
Bürgermeister: Frau Heidrun Lompart								
1. Stellvertreter: Herr Sebastian Möller								
2. Stellvertreter: Frau Petra Weis								


Karrenzin	< 1.000	< 1.000	1	1	1	1		
Bürgermeister: Herr Nils Retemeyer								
1. Stellvertreter: Herr Michael Schmidt								
2. Stellvertreter: Herr Daniel Gawlik								

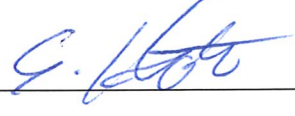
Kreien	< 1.000	< 1.000	1	1				
Bürgermeister: Herr Alexander Leetz								
1. Stellvertreter: Herr Stefan Bollmohr								
2. Stellvertreter: Frau Antje Kurek								

Kritzow	< 1.000	< 1.000	1	1	1	1		
Bürgermeister: Herr Marcel Beck								
1. Stellvertreter: Herr Ole Kulesa								
2. Stellvertreter: Herr Torsten Jarchow								

Lewitzrand	> 1.000	> 1.000	2	2	2	2		
Bürgermeister: Herr Sebastian Fynnau								
1. Stellvertreter: Herr Jörg Döscher								
2. Stellvertreter: Herr Tobias Warncke								

Lübz nur OT Brook und Wessentin	< 1.000	< 1.000	1	1	1	1		
Bürgermeister: Frau Astrid Becker								
1. Stellvertreter: Herr Thomas Rosenfeldt								
2. Stellvertreter: Herr Fred-Jan Salomon Michael Reinsch								

Mestlin	< 1.000	< 1.000	1	1	1	1		
Bürgermeister: Herr Thomas Frost								
1. Stellvertreter: Herr Günther Philipowitz								
2. Stellvertreter: Herr Remo König								

Neu Poserin	< 1.000	< 1.000	1	1	1	1		
Bürgermeister: Herr Stephan Höhn								
1. Stellvertreter: Herr Dieter Kloth								
2. Stellvertreter: Herr Stefan Ahlisch								

* Verbandsatzung: §7 Abs. 3 Satz 2: Maßgebend sind die zuletzt zum 30. Juni vom Statistischen Amt M-V fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 1. Januar des folgenden Jahres an. Somit gilt vom 01.01.25-31.12.25 die Fortschreibung vom 30.06.2024 - Statistische Berichte Kennziffer: A123 2024 21 - korrigierte Ausgabe vom 29. April 2025 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern)

Name der Gemeinde

Einwohnerstand 30.06.2024*		Stimmzahl			
		Soll		Ist	
TW	SW	TW	SW	TW	SW

Unterschrift

Obere Warnow	< 1.000	< 1.000	1	1	1	1
Bürgermeister: Herr David Wollgandt	<i>D. Wollgandt</i>					
1. Stellvertreter: Frau Laura Hinrichs						
2. Stellvertreter: Frau Gesa Kruse						

Parchim nur OT Damm, Neu Matzlow, Malchow und Möderitz	< 1.000	-	1	-		
Bürgermeister: Herr Dirk Flörke						
1. Stellvertreter: Herr Frank Schmidt						
2. Stellvertreter: Herr Dirk Johannisson						

Passow	< 1.000	< 1.000	1	1	1	1
Bürgermeister: Herr Sebastian Schemmert	<i>S. Schemmert</i>					
1. Stellvertreter: Frau Diana Kolzer						
2. Stellvertreter: Herr Jens Urbschat						

Plau am See mit OT Karow und OT Leisten	> 6.000	< 1.000	6	1	6	1
Bürgermeister: Herr Sven Hoffmeister	<i>S. Hoffmeister</i>					
1. Stellvertreter: Frau Marika Seewald						
2. Stellvertreter: Herr Eckehard Salewski						

Rom	< 1.000	< 1.000	1	1	1	1
Bürgermeister: Herr Dr. Volker Toparkus	<i>V. Toparkus</i>					
1. Stellvertreter: Herr Detlef Möller						
2. Stellvertreter: Herr Jürgen Fokuhl						

Ruhner Berge	> 1.000	> 1.000	2	2		
Bürgermeister: Herr Hans-Jürgen Buchholz						
1. Stellvertreter: Herr Uwe Müller						
2. Stellvertreter: Frau Carola Leu						

Siggelkow	< 1.000	< 1.000	1	1	1	1
Bürgermeister: Frau Sibylle Kiesow	<i>S. Kiesow</i>					
1. Stellvertreter: Frau Kati Panzer						
2. Stellvertreter: Herr Class Mentzel						

Spornitz	> 1.000	> 1.000	2	2	2	2
Bürgermeister: Frau Britta Gnadke	<i>B. Gnadke</i>					
1. Stellvertreter: Herr Patrick Junghans						
2. Stellvertreter: Herr Axel Schulz						

Stolpe	< 1.000	< 1.000	1	1	1	1
Bürgermeister: Herr Volker Hecht	<i>V. Hecht</i>					
1. Stellvertreter: Frau Andrea Quilitzsch						
2. Stellvertreter: Herr Markus Schmidt						

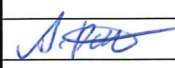
* Verbandsatzung: §7 Abs. 3 Satz 2: Maßgebend sind die zuletzt zum 30. Juni vom Statistischen Amt M-V fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 1. Januar des folgenden Jahres an. Somit gilt vom 01.01.25-31.12.25 die Fortschreibung vom 30.06.2024. (Statistische Berichte Kennziffer: A123 2024 21 - korrigierte Ausgabe vom 29. April 2025 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern)

Name der Gemeinde

Einwohnerstand 30.06.2024*		Stimmzahl			
		Soll		Ist	
TW	SW	TW	SW	TW	SW

Unterschrift

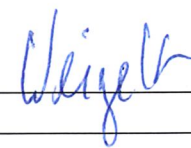
Techentin	< 1.000	< 1.000	1	1		
Bürgermeister: Herr Matthias Wienandt						
1. Stellvertreter: Herr Andre Paarmann						
2. Stellvertreter: Herr Bastian Frahm						



Werder	< 1.000	< 1.000	1	1	1	1
Bürgermeister: Herr Günter Schäfer						
1. Stellvertreter: Herr Thorald Theil						
2. Stellvertreter: Herr Berno Schmalfeldt						



Ziegendorf nur OT Ziegendorf, Drefahl, Meierstorf, Stresendorf	< 1.000	< 1.000	1	1	1	1
Bürgermeister: Herr Markus Weigel						
1. Stellvertreter: Frau Sabrina Mulsow						
2. Stellvertreter: Herr Hans-Jürgen Dünow						



Zölkow	< 1.000	< 1.000	1	1		
Bürgermeister: Herr Jens-Uwe Springer						
1. Stellvertreter: Herr Torsten Blank						
2. Stellvertreter: Herr Matthias Brandt						

* Verbandsatzung: §7 Abs. 3 Satz 2: Maßgebend sind die zuletzt zum 30. Juni vom Statistischen Amt M-V fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 1. Januar des folgenden Jahres an. Somit gilt vom 01.01.25-31.12.25 die Fortschreibung vom 30.06.2024 - Statistische Berichte Kennziffer: A123 2024 21 - korrigierte Ausgabe vom 29. April 2025 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern)

Bereich Trinkwasser

Änderung 17:45 Uhr

Gesamtstimmberechtigte: 44
 Anzahl der anwesenden Stimmen: 35 = 79,55 %
 44
 36 = 81,82%

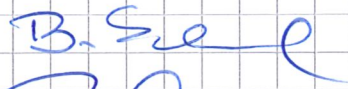
Bereich Schmutzwasser

Gesamtstimmberechtigte: 38
 Anzahl der anwesenden Stimmen: 30 = 78,95 %
 38
 31 = 81,58%

Verbandsversammlung des WAZV Parchim-Lübz
am 25.11.2025

Anwesenheitsliste Gäste:

Barbara Schmal




Lothar Brockmann



Michael Benkmann



Kathrin Pingel



Bernad Nehring
Stadt Parchim



